

## Denkraum Privilegien

Seit jeher erfahren einige Menschen Privilegien, die andere nicht erfahren, allein aufgrund des Ortes und des Kontexts, in den sie hineingeboren wurden oder aufgrund von unbeeinflussbaren Merkmalen, denen gesellschaftliche Relevanz beigemessen wird (z.B. Geschlecht, sozialer Status, Hautfarbe oder ethnische Zugehörigkeit u.W.). Für diese häufig "unsichtbaren" und mit sozialen und strukturellen Ungerechtigkeiten einhergehenden Privilegien möchten fünf Studierende der Sozialen Arbeit besonders Schüler\*innen sensibilisieren. Im Rahmen des Studienprojekts *Doing Global Justice: International Dimensions of Social Work* unter der Leitung von Prof. Dr. Beatrix Waldenhof und des Projekts *BNE für morgen* tat sich die Gruppe deshalb mit dem Entwicklungspädagogischen Informationszentrum (EPIZ) Reutlingen zusammen. In Kooperation mit einer Vereinsvertreterin entwickelten die Studierenden ein umfassendes Paket an Lernmaterialien zum Thema Privilegien.



Nach mehreren Kooperationstreffen mit dem EPIZ, umfangreicher Recherchearbeit zum Thema Privilegien und Kontaktaufnahme zu weiteren Expert\*innen arbeiteten die Studierenden Lernmaterialien für Oberstufenschüler\*innen aus. Sie bereiteten sowohl digitale als auch analoge Bildungsmaterialien auf, die im Rahmen von Unterrichtsstunden, Projekttagen oder ähnlichen Anlässen durch Lehrer\*innen eingesetzt werden können.



Der Denkraum Privilegien stellt eine verleihbare Lernkiste mit Lehrbegleitheft, Methoden, Arbeitsblättern, Erklärvideos und Plakaten bereit, die besondere Schwerpunkte auf die Themen Race, Class, Gender und Body legt. Sie integriert digitale und interaktive Elemente, leitet zum selbstbestimmten Lernen an und möchte Schüler\*innen ab 15 Jahren anregen, sich durch Perspektivwechsel mit (eigenen) Privilegien auseinanderzusetzen. Dabei wird ein intersektionaler Ansatz verfolgt.



Die Ausgaben des Projekts beliefen sich auf 440 €

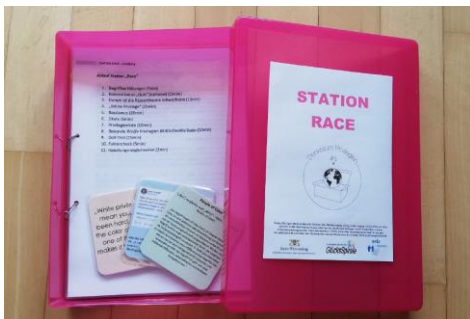


Der Denkraum Privilegien kann beim EPIZ ausgeliehen werden:

<https://www.epiz.de/bibliothek/ausleihservice/>



Fragen zum Projekt beantwortet Ihnen gerne Carolin Harscher:  
carolin.harscher @ finep.org



Dieses Projekt wurde durchgeführt im Rahmen des Studienprojekts „Doing Global Justice“ (SoSe 2020 und WiSe 2020/21) im BA-Studiengang Soziale Arbeit an der Hochschule Esslingen und in Kooperation mit dem Entwicklungspädagogischen Informationszentrum (EPIZ) Reutlingen sowie dem Drittmittelprojekt „BNE für morgen“, das gefördert wird aus Mitteln der Glücksspirale des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.